

# Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	<p>Datum: 24.04.2012</p> <p>Antragstellerin: <b>FDP-Fraktion</b></p> <p>Verfasser/in: <i>Tobias Kruger Dr. Rüdiger Werner</i></p>								
<b>Antrag der FDP Fraktion: „GoGreen – CO<sub>2</sub> neutraler Postversand“</b>									
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><u>Datum</u></th><th><u>Gremium</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>09.05.2012</td><td>BUSE</td></tr><tr><td>10.05.2012</td><td>HFW</td></tr><tr><td>22.05.2012</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>	09.05.2012	BUSE	10.05.2012	HFW	22.05.2012	Stadtverordnetenversammlung
<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>								
09.05.2012	BUSE								
10.05.2012	HFW								
22.05.2012	Stadtverordnetenversammlung								

## **Sachverhalt/Begründung:**

Umweltschutz ist selbstverständlicher Teil auch der Verantwortung der Öffentlichen Verwaltung. Gerade im Bereich des Brief- und Paketversandes bestehen aufgrund der vielfältigen Aufgaben, die die Verwaltung kontinuierlich dazu zwingen, Briefe und/oder Pakete zu versenden, große Möglichkeiten hinsichtlich des Klimaschutz und der aktiven CO<sub>2</sub>-Reduktion.

Deutsche Post DHL bietet als erstes Logistikunternehmen in Deutschland die Möglichkeit, Sendungen CO<sub>2</sub>-neutral zu versenden – für alle Privatkunden deutschlandweit, aber auch für Unternehmen und Behörden. Der Bund hat seinen gesamten Paketversand seit dem 1. September 2011 auf Klimafreundlichkeit umgestellt: Alle Bundesministerien und die meisten Bundesbehörden – insgesamt mehr als 500 Einrichtungen in Deutschland – versenden zukünftig Pakete nur noch mit dem *GOGREEN*-Service von Deutsche Post DHL

Das Ziel u.a. neben weltweiten Klimaschutzprojekten des Umweltschutzprogramm *GOGREEN*: die CO<sub>2</sub>-Effizienz von Deutsche Post DHL im Vergleich zu 2007 bis zum Jahr 2020 um 30 Prozent zu verbessern. Mit den *GOGREEN*-Produkten kann demnach ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz – direkt vor Ort und im Tagesgeschäft – geleistet werden.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen:

- 1) Besteht für die Stadt Rödermark die Möglichkeit, vollumfänglich am Umweltschutzprogramm „GoGreen“ der Deutschen Post DHL teilzunehmen und damit sämtlicher Postversand zukünftig CO<sub>2</sub>-neutral erfolgen zu lassen?
- 2) Zu welchen Konditionen könnte dies erfolgen? Wie hoch würden die jährlichen Zusatzkosten für die Stadt Rödermark ausfallen?
- 3) Gibt es vergleichbare Angebote anderer Brief- und Paketdienstleister, die für Rödermark in Frage kommen? Welche finanziellen Vor- oder Nachteile hätten diese Angebote?

Über den Ergebnisse der Prüfungen ist im zuständigen Fachausschuss (BUSE) kontinuierlich zu berichten; für eine endgültige Teilnahme an einem Programm ist erneute Beschlussfassung erforderlich.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung:**

**Ablehnung:**

**Enthaltung:**